

Samenfeste Sorten sind Kulturgut d.h. Sorten die man selber vermehren kann - im Gegensatz zu Hybridsorten!! Ein unglaublich hoher Wert für unser aller Unabhängigkeit! Sind wir uns dessen bewusst und fördern wir die Vielfalt in unseren Gärten!



VORSCHAU

PFLANZENTAUSCHBÖRSE	Samstag, 26.04.2025
AUSFLÜGE 2025	Jungpflanzenfest Allhaming, Samstag, 10. Mai Tagesausflug Waldviertel, Donnerstag, 26. Juni
VORSCHAU WORKSHOP	
GÄRTNERN MIT DER NATUR	Samenfeste Sorten contra Hybridsorten

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der WDSG herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein



PFLANZENTAUSCHBÖRSE

am **Samstag, 26.04.2025** von **14.00 bis 16.00 Uhr**

Gerätehütte im Bereich des Spielplatzes Gebeshubersiedlung

KAFFEE, KUCHEN und GETRÄNKE

TÖPFE BEMALEN UND BEPFLANZEN FÜR KINDER

BEI JEDER WITTERUNG!

Die angebotenen Pflanzen aller Art, wie Blumen, Kräuter, Stauden, Teich- und Zimmerpflanzen, Blumenknollen und Saatkartoffel stehen ALLEN zur Verfügung, wir freuen uns aber sehr über viele Tauschobjekte! Gemüsepflanzen, wie Kürbis, Zucchini, Tomaten, Chili usw. sind immer heiß begehrt und werden daher teilweise in eingeschränkter Stückzahl weitergegeben.

Über eine freiwillige Spende freuen wir uns natürlich!

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at

Blicken wir gemeinsam über den Gartenzaun
JUNGPFLANZENFEST – Samstag 10.05.2025
Biohof fairleben in Allhaming



Familie Mayr-Lamm hat sich auf ihrem Bio-Bauernhof der Züchtung von samenfesten, seltenen und zum Teil längst vergessenen Paradeisern verschrieben.

Beim jährlichen beliebten Pflanzenfest mit Betriebsrundgang können sich die Besucher von der Angebotsvielfalt an Pflanzen (Frucht- und Blattgemüse, Kräuter und Blumen) vor Ort überzeugen und so manche Rarität erwerben.

Abfahrt: 13:30 Uhr - Bahnhof Wartberg, Pendlerparkplatz
15:00 Uhr - Betriebsführung

Preis: € 20,00 pro Person inkl. Fahrt mit Kleinbus
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung ab sofort bis spätestens 26. April 2025
bei Marianne Bajs, Tel. 0650 72 21 152

VORSCHAU WORKSHOP

Essig und Kräuter - ein Kraftpaket für Gesundheit und Immunsystem



Dieser Workshop ist für Spätsommer geplant. Nach einem gemeinsamen Besuch im Kräutergarten erfahren wir bei einem Workshop, wie man Kräuter in Essig konservieren kann und so Köstliches für Küche, Gesundheit und Immunsystem herstellt.

Näheres geben wir zeitgerecht auf unserer Homepage, per Mail und in unseren Schaukästen bekannt.

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at

TAGESAUSFLUG

am Donnerstag, 26. Juni 2025

Natur-Kultur-Genuss im nördlichen Waldviertel



- **Stift Zwettl**

Inmitten idyllischer Wälder, umgeben von historischen Gärten an einer Flußschlinge des Kamps gelegen, liegt Stift Zwettl, die drittälteste Zisterzienserabtei der Welt, die ohne Unterbrechung aktives Kloster ist.

- **DIE KÄSEMACHER in Haidenreichstein**

Das Herzstück der Erlebniswelt ist die Schaumanufaktur. Als Pioniere, von mit Frischkäse gefülltem Gemüse und Früchten, gewähren DIE KÄSEMACHER sehr gerne Einblicke in die Antipasti-Produktion. Ebenso vermitteln sie anschaulich Wissenswertes über die Käseherstellung. Erlesene Antipasti- und Käsespezialitäten aus dem reichhaltigen Sortiment können an unterschiedlichen Stationen verkostet werden.

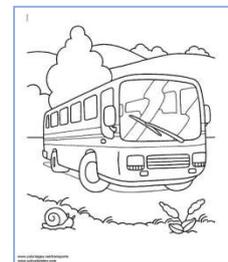
- **Nachmittags besuchen wir einen speziellen Garten in der Nähe von Weitra.**

Abfahrt: 7:00 Uhr – Pendlerparkplatz Bahnhof Wartberg

Preis: € 85,00 pro Person inkl. Busfahrt, Eintritte
Betriebsführungen mit Verkostung

Nähere Auskünfte und Anmeldung ab sofort bei:

Marianne Bajs Tel.: 0650 72 21 152



Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme

Ihre für Sie immer aktive WDSG

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at

SAMENFEST CONTRA HYBRID

SAMENFESTE SORTEN, d.h. Sorten die man selber vermehren kann

Sie werden durch klassische Kreuzung und Selektion auf die gewünschten Merkmale hin über mehrere Generationen gezüchtet. Die Nachkommen dieser Sorten sind fruchtbar und tragen die Sortenmerkmale auch in den nächsten Generationen.

So ist über Jahrtausende die Vielfalt unserer Kulturpflanzen entstanden.

Ein Beispiel für die Zunahme der Vielfalt durch gärtnerische Pflanzenzüchtung ist die Kohlart Brassica oleracea: Weißkraut, Rotkohl, Kohlrabi, Brokkoli, Rosenkohl und Grünkohl gehen auf eine einzige Wildart zurück. Durch die unterschiedliche Nutzung und Auslese verschiedener Teile der Pflanze – Blatt, Stamm, Knospe – entstanden diese verschiedenen Kohlgemüsearten zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten.

Die Vorteile von samenfestem Saatgut auf einen Blick:

- **Vermehrung der Sorte über Samen möglich, kein jährlicher Neukauf erforderlich**
- **Erhalt genetischer Ressourcen und Sortenvielfalt**
- **Bewahrung historischer und kulturell bedeutsamer Sorten**
- **Lokalsorten: Ideal angepasst an bestimmte Klima- und Bodenbedingungen**
- **Weitergabe einer Lieblingssorte an Freunde und Bekannte**



HYBRIDE besitzen nur ein bestimmtes Set an Genen. Sie sind sozusagen genetisch verarmt, da ihnen die Vielfalt durch Inzucht der Elternlinien herausgezüchtet wurde. Sie wurden auf wenige, ganz bestimmte Eigenschaften hin optimiert – befinden sich also teils in evolutionären Sackgassen, falls sich beispielsweise das Klima ändert.

Die Hybridzüchtung ist in der konventionellen Pflanzenzüchtung eine wichtige Methode. Denn diese orientiert sich zu einem großen Teil an Höchstserträgen, maschineller Ernte, sowie Transport- und Lagerfähigkeit. **Hybridsorten können schnell am Kürzel F1 nach dem Sortennamen erkannt werden.**

Die Vielfalt, der gute Geschmack und die Anpasstheit an den jeweiligen Standort bleiben bei den modernen Hybridsorten jedoch oft auf der Strecke. Die restriktiven Bestimmungen der Saatgutgesetze haben zusätzlich stark zum Verschwinden der Sortenvielfalt für Haus- und Naturgärten beigetragen. Besonders für Kleinbetriebe und Selbstversorger/Innen weltweit ist dies oftmals eine existenzbedrohende Situation und Abhängigkeit von großen Konzernen

Samenfeste Sorten sind Kulturgut, also kulturelles Erbe der Menschheit. Sie sollten, ob altbewährt oder neu gezüchtet, von der Allgemeinheit nutzbar sein. Daher darf es keinen privatwirtschaftlichen Besitz an Sorten geben, weder durch Patentschutz noch durch sonstige gesetzliche Regelungen.

Quellen: www.bingenheimersaatgut.de
www.plantura.garden.de

so erreichen Sie uns:

Adolf Reisinger (Obmann):
Geräteausgabe:

Tel. 0680 / 23 69 888
Tel. 0664 / 76 23 142

Homepage:
E-Mail

<https://wdsg.at>
office@wdsg.at